

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Stadt Niederkassel - Sitzung Nr. X/03 - am 03.03.2015

<u>Beginn der Sitzung:</u>	18:00 Uhr
<u>Ende der Sitzung:</u>	18:40 Uhr
<u>Ort der Sitzung:</u>	Rathaus Niederkassel, Rathausstraße 19, Großer Sitzungssaal, Zimmer 241 (Raum Niederkassel)
<u>Datum der Einladung:</u>	23.02.2015

Vor Sitzungsbeginn verpflichtetet der Ausschussvorsitzende Jehmlich (CDU) das beratende Mitglied Frau Angelika Silva. Eine vorbereitete Niederschrift über die Einführung und Verpflichtung wurde ausgefüllt und von Frau Silva unterschrieben.

Im Anschluss daran stellte der Ausschussvorsitzende Jehmlich (CDU) die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und eröffnete die Sitzung. Bedenken gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzende/r:

Herr Mathias Jehmlich

1. stellvertr. Vorsitzende/r:

Herr Edgar Engelhardt

2. stellvertr. Vorsitzende/r:

Frau Angela Niethammer

Ratsmitglied/er CDU:

Frau Beate Bayer-Helms

Herr Andreas Grünhage

Herr Joachim von Hänisch

Ratsmitglied/er SPD:

Frau Gabriela Neidel

Ratsmitglied/er Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Sascha Essig

sachkundige/r Bürger/in CDU:

Frau Bärbel Baltz

Herr Michael Eyer

Frau Melanie Lösken

Frau Andrea Schröder

sachkundige/r Bürger/in SPD:

Herr Professor Friedemann Immer

sachkundige/r Bürger/in Bündnis 90/Die Grünen:

Frau Simone Mazzoleni

Ratsmitglied/er CDU (stellvertr.):

Herr Dano Himmelrath

Vertreter für Hildegard Seemayer
(CDU)

Ratsmitglied/er FDP (stellvertr.):

Herr Winfried Heinrichs

Vertreter für Anette Wickel (FDP)

stellvertr. sachkundige/r Bürger/in CDU:

Frau Bettina Sebaldt

Vertreterin für Elena Pestel (CDU)

Vertreter/in der kath. Kirche (beratend):

Frau Angelika Silva

Vertreter/in der ev. Kirche (beratend):

Frau Claudia Lindner

Schriftführer/in:

Herr Verwaltungsangestellter Michael
Hoffmann

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Bürgermeister Stephan Vehreschild

Herr Städt. Oberverwaltungsrat Hans-
Ulrich Busch

Es fehlten:

Ratsmitglied/er CDU:

Frau Hildegard Seemayer

Ratsmitglied/er SPD:

Herr Heinz Dähmlow

Ratsmitglied/er FDP:

Frau Anette Wickel

sachkundige/r Bürger/in CDU:

Frau Elena Pestel

sachkundige/r Bürger/in SPD:

Herr Hilmi Elmas

sachkundige/r Bürger/in FDP:

Herr Markus Linnartz

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Entscheidung über schriftlich vorliegende Einwendungen gegen Sitzungsprotokolle
Vorlage: 0315/2014-2020
2. Elternbeiträge im Schuljahr 2015/2016 für die Nutzung der Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschulen (OGS) an städtischen Grundschulen
Vorlage: 0323/2014-2020
3. Änderung der Entgeltordnung für die Musikschule der Stadt Niederkassel
Vorlage: 0319/2014-2020
4. Mitteilungen und Anfragen
Vorlage: 0324/2014-2020

B. Nichtöffentliche Sitzung

5. Mitteilungen und Anfragen
Vorlage: 0316/2014-2020

Sitzungseröffnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1. Entscheidung über schriftlich vorliegende Einwendungen gegen Sitzungsprotokolle
Vorlage: 0315/2014-2020**

Sachverhalt:

Folgende Vorlage lag dem Ausschuss zur Kenntnisnahme vor:

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales vom 13.01.2015 wurde freigegeben.

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

- 2. Elternbeiträge im Schuljahr 2015/2016 für die Nutzung der Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschulen (OGS) an städtischen Grundschulen
Vorlage: 0323/2014-2020**

Folgende Vorlage lag dem Ausschuss zur Beratung vor:

Die Verwaltung informiert darüber, dass aufgrund der zu erwartenden OGS Anmeldezahlen an den Grundschulen Mondorf und Lülsdorf zum Schuljahresbeginn 2015/2016 reine OGS Klassen eingerichtet werden. Diese Änderung der pädagogischen Konzepte wurde notwendig, da an beiden Standorten keine weiteren Gruppenräumlichkeiten zur Betreuung der Kinder zur Verfügung stehen. Das Konzept von OGS Klassen wird bereits seit einigen Jahren an der Grundschule Niederkassel praktiziert und hat sich dort im Alltag bewährt. Hätten die Schulleitungen der Grundschulen Mondorf und Lülsdorf sich für keine Neuausrichtung der OGS entscheiden können, wäre eine Unterversorgung von bis zu 15 Kindern je Einrichtung zu verzeichnen gewesen. Im Schuljahr 2014/2015 besuchen aktuell 635 Kinder städtische OGS Einrichtungen. Im Schuljahr 2015/2016 werden es voraussichtlich ca. 660 sein. Der

Trägerverein der OGS, der Verein Betreute Schulen e.V., ist zur Zeit dabei, für das Schuljahr 2015/2016 eine neue Kostenkalkulation (Personal/Sachkosten), die die Neuausrichtung der OGS Betreuung an den Grundschulen Mondorf und Lülsdorf berücksichtigt, zu erarbeiten. Auf dieser Grundlage werden dann anschließend weitere Abstimmungsgespräche mit dem Trägerverein notwendig. In diesem Zusammenhang wird darüber hinaus auf eine Änderung der bestehenden OGS Fördererlasse im Primarbereich verwiesen, demnach kann der Schulträger, also die Verwaltung, zukünftig Elternbeiträge bis zur Höhe von 170 € pro Monat erheben und einziehen. Die alte Regelung sah eine Begrenzung auf monatlich 150 € vor. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der geänderten Erlasslage sich hinsichtlich der Höhe der Landesmittel je OGS Teilnehmer/-innen Änderungen ergeben haben. Hier stellt das Land höhere pro Kopf Beträge zur Verfügung. Auch diese beiden neuen Tatbestände werden Bestandteil der neuen Elternbeitragskalkulation sein. Ingesamt muss nach wie vor im Bereich der OGS eine Kostenneutralität gewahrt bleiben.

Die Verwaltung wird Änderungen hinsichtlich der Höhe der monatlichen Elternbeiträge für die Nutzung der OGS Einrichtungen in städtischen Grundschulen zur Diskussion stellen, sobald eine abschließende Kostenkalkulation des Trägers für das Schuljahr 2015/2016 vorliegt. Dies wird spätestens bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Fall sein.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Hinweis:

Im Rahmen der Konsolidierung des städtischen Haushaltes werden zur Zeit im Jugendhilfeausschuss Diskussionen hinsichtlich einer Aufstockung der Einkommensstufen, die maßgeblich für die Höhe der monatlichen Elternbeiträge sind, geführt. Geplant ist, die Einkommensstaffelung um zusätzliche Stufen zu erweitern (Stufe 12 bis 84.000 €/Stufe 13 bis 90.000 €/Stufe 14 über 90.000 €). Darüber hinaus soll die Stufe 1 (Beitragsfreiheit) auf 18.000 € festgelegt werden. Da bisher Einigkeit darüber bestand, einheitliche Einkommensstufen für den Bereich der Kindertagesstätten und den Bereich der Offenen Ganztagschule festzulegen und unterschiedliche Einkommensstufen im Bereich der Kita und der OGS nicht praktikabel sind, müsste neben der im Sachverhalt dargestellten Neufestsetzung der Elternbeitragshöhe für den OGS Bereich spätestens in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule Kultur Sport und Soziales auch die Einkommensstaffelung der OGS Elternbeitragstabelle dem Diskussionsergebnis im Jugendhilfeausschuss angepasst werden. Die Satzung der Stadt Niederkassel über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Tageseinrichtungen für Kinder sowie für die Nutzung der Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule im Primarbereich müsste dann entsprechend geändert werden.

Herr Bürgermeister Vehreschild erläuterte kurz die Vorlage. Er wies darauf hin, dass zur Zeit noch Abstimmungsgespräche mit dem Trägerverein der OGS notwendig seien. Sobald die Elternbeiträge abschließend kalkuliert wären, würde die Verwaltung die Ergebnisse entweder im Rat oder im nächsten Schulausschuss zur Diskussion stellen.

Der Ausschuss nahm Vorlage zur Kenntnis.

**3. Änderung der Entgeltordnung für die Musikschule der Stadt Niederkassel
Vorlage: 0319/2014-2020**

Sachverhalt:

Nachfolgende Vorlage lag dem Ausschuss zur Beratung vor:

Im Rahmen der erforderlichen Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Niederkassel erscheint es unumgänglich, auch bei den freiwilligen Leistungen nach Einsparmöglichkeiten bzw. Möglichkeiten der Mehreinnahmen zu suchen.

Hiervon ist auch die Musikschule betroffen.

Zur Reduzierung des Defizits wird eine Einsparung in Höhe von ca. 25.000 Euro im Schuljahr 2015/2016 angestrebt.

Hierbei wird von einer pauschalen Erhöhung der Musikschulentgelte abgesehen, um die individuellen Voraussetzungen der Betroffenen mehr berücksichtigen und hierdurch zu einer gerechteren Aufteilung der Gebühren beitragen zu können.

Einnahmeerhöhungen bieten sich in folgenden Bereichen an:

1. Anhebung und Staffelung der Leihgebühren
2. Einführung einer Nutzungsgebühr
3. Erhöhung des Verwaltungsentgelts
4. Erhöhung der Unterrichtsentgelte

Zu 1.: Leihgebühren

Die bisherige Regelung für das Ausleihen von Instrumenten der Musikschule Niederkassel sieht ein monatliches Überlassungsentgelt von 5,50 € bis 16,- € vor. Eine Staffelung wird nicht im Einzelnen aufgeführt. Derzeit wird für alle Instrumente ein Entgelt von 5,50 € veranschlagt.

Folgende Staffelung, die sich nach dem Anschaffungswert des Instru-

ments richtet, wird vorgeschlagen:

- I. bis 250,- €: 6,- € monatlich
- II. 251,- € bis 500,- €: 8,- € monatlich
- III. 501,- € bis 1.000,- €: 12,- € monatlich
- IV. ab 1001,- €: 16,- € monatlich

Mit dieser Maßnahme kann eine Erhöhung der Jahreseinnahme um ca. **2.000 €** erreicht werden.

Zu 2.: Nutzungsgebühr

Weiterhin wird die Einführung einer Nutzungsgebühr von 1 €/ Monat vorgeschlagen für alle Schüler, die während des Unterrichts ein Instrument der Musikschule nutzen.

Das betrifft die Unterrichtsfächer Klavier, Keyboard und Schlagzeug. Ausgehend vom derzeitigen Schülerstand werden hierdurch **1.320 €** jährlich erwirtschaftet.

Zu 3.: Verwaltungsentgelt

Zurzeit ist ein monatliches Verwaltungsentgelt von 2,50 € je Schüler zu entrichten.

Es wird eine Erhöhung um 10% auf 2,75 €/ Monat vorgeschlagen.

Nach dem derzeitigen Schülerstand erhöht sich die Einnahme aus dem Verwaltungsentgelt damit um **1.440 €** jährlich.

Zu 4.: Unterrichtsentgelte

Die letzte Erhöhung der Unterrichtsentgelte erfolgte zum 01.08.2006. Durch folgende vorgeschlagenen Erhöhungen kann ein Anstieg der Einnahmen aus dem Unterrichtsentgelt um ca. **21.000,- €** erreicht werden:

Erhöhung des Unterrichtsentgelts im Einzelnen:

	Bisher in €	Neu in €
Musikalische Früherziehung	19,-	24,-
Musikpavillon	19,-	24,-
Gruppen mit 2 Schüler/innen	42,50	46,50
Gruppen mit 3 Schüler/innen	31,-	35,-
Gruppen mit 4 Schüler/innen	25,50	29,-
Gruppen mit 5 Schüler/innen und mehr	22,50	25,-
Keyboard 4er Gruppen (werden den regulären 4er Gruppen zugeordnet)	27,-	29,-

Ballett (45 min/Woche)	24,-€	27,-
Tanz (45 min/Woche)	27,-	27,-
Ballett (60 min/Woche)	29,-	32,-
Einzelunterricht 30 Min./Woche		
Bei einem Jahreseinkommen bis 26.000 €	47,50	52,-
26.000 - 51.000 €	59,-	62,-
51.000 - 70.000 €	65,-	68,-
Neu: 70.000 - 90.000 €	73,-	76,-
Ab 90.000 € und Erwachsene	82,50	86,-
Einzelunterricht 45 Min./Woche		
Bei einem Jahreseinkommen bis 26.000 €	67,50	73,-
26.000 - 51.000 €	85,50	90,-
51.000 - 70.000 €	97,50	102,-
70.000 - 90.000 €	105,-	110,-
Ab 90.000€ und Erwachsene	110,-	115,-

Herr Essig (Grüne) fragte nach, aus welchem Grund im Bereich des Unterrichtsentgelts die Beträge der unteren Einkommensstufen im Verhältnis zu den oberen Einkommensstufen deutlich höher liegen würden.

Herr Professor Immer (SPD) teilte mit, dass ihm dies auch aufgefallen sei und er hierzu Kontakt mit der Musikschulverwaltung (Frau Florin) aufgenommen hätte. Frau Florin hätte darauf hin einen alternativen Einsparungsvorschlag, der ausgewogener sei, unterbreitet. Er erläuterte diesen Vorschlag, der der Niederschrift als Anlage 1 vorliegt, ausführlich.

Nach kurzer Diskussion erklärten sich alle im Ausschuss vertretenden Fraktionen mit den Inhalten des alternativen Vorschlags einverstanden.

Letztlich erging nachfolgend aufgeführter einstimmige Beschlussempfehlung an den Rat. Hierbei ist zu beachten, dass der alternative Einsparungsvorschlag in die Beschlussempfehlung zur Änderung der Entgeltordnung für den Besuch der Musikschule der Stadt Niederkassel eingepflegt wurde. Die korrigierte Fassung der Entgeltordnung liegt der Niederschrift als Anlage 2 vor.

X/05 **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Niederkassel beschließt die als Anlage beigefügte 9. Änderung der Entgeltordnung für den Besuch der Musikschule der Stadt Niederkassel.

Die 9. Änderung der Entgeltordnung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**4. Mitteilungen und Anfragen
Vorlage: 0324/2014-2020**

Sachverhalt:

Mitteilungen

a) des/der Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende Jehmlich (CDU) wies auf den 1. Familiensportnacht am 21.03.2015 in der Zeit von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der 3-fach Halle Mondorf hin und lud alle Anwesenden hierzu ein.

b) der Verwaltung

Herr Bürgermeister Vehreschild teilte folgende Anmeldezahlen städtischer Schulen für das Schuljahr 2015/2016 mit:

Gesamtschule: 108

Gymnasium: 68

Realschule: 51

Gesamt 226 Schüler/-innen

Er führte darüber hinaus aus, dass für die Oberstufe des Gymnasiums aktuell 20 Anmeldungen vorliegen würden.

Anfragen von Ausschussmitgliedern

c) Beantwortung von schriftlich vorgelegten Anfragen

keine

d) sonstige Anfragen

Herr von Hähnisch (CDU) fragte nach, ob aufgrund der teilweisen chaotischen Zustände an der Porzer Straße (Ecke Wahnerstraße und Schulstraße) Parkverbotsschilder aufgestellt werden könnten. Herr Vehreschild führte hierzu aus, dass dies nicht möglich sei. Die Probleme seien allerdings erkannt. Aus diesem Grunde würden in diesem Bereich auch verstärkt Kontrollen durchgeführt.

B) Nichtöffentliche Sitzung

B. Nichtöffentliche Sitzung

5. Mitteilungen und Anfragen Vorlage: 0316/2014-2020

Sachverhalt:

Mitteilungen

a) des Ausschussvorsitzenden

keine

b) der Verwaltung

Herr Bürgermeister Vehreschild teilte mit, dass ein Schreiben der Bezirksregierung vorliegen würde wonach zum 01.02.2016 die Schulleiterstelle des Kopernikus Gymnasiums neu zu besetzen sei.

Im Anschluss an diese Aussage entwickelte sich eine rege Diskussion.

Anfragen von Ausschussmitgliedern

c) Beantwortung von schriftlich vorgelegten Anfragen

keine

d) sonstige Anfragen

Herr von Hähnisch (CDU) fragte nach, ob angestellte Lehrkräfte an Schulen der Stadt Niederkassel streiken würden. Herr Vehreschild führte hierzu aus, dass ihm dies nicht bekannt sei

Ende der Sitzung um 18:40 Uhr.

Jehmlich
Ausschussvorsitzender

Hoffmann
Schriftführer

Vehreschild
Bürgermeister